

Schüler immer schlechter?

Beitrag von „Maylin85“ vom 17. Oktober 2025 17:25

Ich hab ja die Schulform gewechselt und nun u.a. auch Lerngruppen, die den ersten oder erweiterten ersten Schulabschluss anstreben. Was die Schüler dort an Defiziten und fehlenden Basiskompetenzen aufweisen, ist einfach nur erschreckend und mir fällt die Umstellung von reiner Oberstufe/Abitur auf dieses Niveau aktuell sehr sehr schwer. Ich fand schon das Abitur und Fachabitur oft verschenkt, aber bei dem, was ich jetzt sehe, wird mir ernsthaft Angst und Bange um die Zukunft dieses Landes. Ich hänge irgendwo zwischen dem Bewusstein einer dringenden Notwendigkeit, diese Kandidaten am unteren Ende des Systems irgendwie ausbildungsfähig zu bekommen, und tiefer Ratlosigkeit, wo und wie man hier überhaupt effektiv ansetzen kann. Ich hatte in 13 Jahren im Job noch an keiner anderen Station jemals so sehr das Gefühl, dass auch sehr sorgfältig geplanter und (teils fünffach, ich hab mich wirklich wirklich bemüht!) durchdifferenzierter Unterricht an einem zu großen Teil der Schüler komplett wirkungslos verpufft und eigentlich völlig egal ist, wie man die Unterrichtsminuten ausfüllt. Was mir, denke ich, helfen würde, wären kleinere und zumindest ein klein wenig homogenere Lerngruppen. Viele Schüler kommen zu Ergebnissen, wenn man quasi dauerhaft daneben stehen bleibt und unterstützt, aber das erlaubt das Setting jedenfalls nicht. Insofern stimme ich Gymshark schon zu, dass ein wenig mehr Separation nicht verkehrt wäre. Allerdings an der Regelschule selbst und nicht im Förderzentrum, das ohne Förderschwerpunkte natürlich gar nicht zuständig ist.